**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein

**Band:** 76 (1999)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Liturgischer Kalender ; Mitteilungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Liturgischer Kalender

**November 1999**

1. Mo. **Allerheiligen.** – Feiertag. – Gottesdienste wie an Sonntagen.
Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen (Evangelium).

2. Di. **Allerseelen.** – Gottesdienste wie an Werktagen.

3. Mi. **Hl. Pirmin,** Abtbischof und Glaubensbote. – **Gebetskreuzzug** – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstzeiten.

4. Do. **Karl Borromäus,** Bischof

6. Sa. **Hl. Leonhard,** Einsiedler

7. So. **32. Sonntag im Jahreskreis**
Seid wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde (Evangelium).

9. Di. **Weihefest der Lateranbasilika in Rom**

10. Mi. **Hl. Leo der Grosse,** Papst und Kirchenlehrer

11. Do. **Hl. Martin,** Bischof von Tours

12. Fr. **Jahrzeit für alle Mönche des Klosters Beinwil-Mariastein**

13. Sa. **Gedächtnis der Verlegung des Klosters Beinwil nach Mariastein (1648)**
Votivmesse von allen Heiligen.

14. So. **33. Sonntag im Jahreskreis**
Du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine grosse Aufgabe übertragen. Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn! (Evangelium).

16. Di. **Hl. Otmar,** Gründerabt von St. Gallen

17. Mi. **Hl. Gertrud von Helfta,** Ordensfrau und Mystikerin

19. Fr. 14.20 Uhr Rosenkranzgebet in der St. Josefs-Kapelle

21. So. **Christkönigssonntag** (34. Sonntag im Jahreskreis)
Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan (Evangelium).

22. Mo. **Hl. Cäcilia,** Märtyrin

24. Mi. **Hl. Kolumban,** Abt und Glaubensbote

28. So. **1. Adventssonntag** (Beginn des Lesejahrs B)
Seht euch vor, und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist (Evangelium).

16.00 Uhr: Kerzensegnung in der St. Josefs-Kapelle.

30. Di. **Hl. Andreas,** Apostel

## Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Felix Escher, Flims Dorf
Frau Julia Gutzwiller, Biederthal

**Kerzensegnung**
**am 1. Adventssonntag**
**28. November 1999, 16.00 Uhr**
**in der St. Josefskapelle**

In einer kleinen Segnungsfeier
werden alle Kerzen gesegnet,
die die Pilger mitgebracht haben,
um sie dann zu Hause zu entzünden.
Auch Adventskränze werden
in diesem Gottesdienst gesegnet.

# Informationen

## Allgemeine Gottesdienstzeiten

**An Sonn- und Feiertagen:** Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen, anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

**An Werktagen:** 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

**1. Mittwoch im Monat** (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

**3. Freitag im Monat:** 14.20 Uhr Rosenkranzgebet in der St. Josefs-Kapelle.

**Leseordnung:** Sonntage: Lesejahr A
Werktage: 1. Wochenreihe

**Sonntag, 14. November 1999, 11.15 Uhr Messe**
Es singt im Gottesdienst die Jagdhornbläsergruppe Laufental

# Buchbesprechungen

Reinhold Stecher: **Die leisen Seiten der Weihnacht.** Mit Farbbildern des Autors. Tyrolia, Innsbruck 1998. 144 S. Fr. 32.50.
Mit seinen gemütvollen Seiten hat das Weihnachtsfest einen festen Platz in den Herzen der Menschen. Reinhold Stechers Gedanken und Meditationen zeigen ihn als exzellenten Meister der Sprache. Seine Texte versteht jeder, und ergreifen Herz und Gemüt. Das Geheimnis von Weihnachten hat ein einmaliges Licht in die Welt gebracht. Diesen Gedanken des Lichts möchten auch die Bilder des Autors unterstreichen.
P. Nikolaus Gisler

Bischof Kurt Koch: **Kirche – um Gottes willen!** Unzeitgemässe Reden gegen den Trend. Paulus Verlag, Freiburg/Schw. 1998. 272 S. Fr. 38.–.
Viele heutige Menschen antworten auf die Frage nach ihrem Verhältnis zur Kirche mit dem Ausruf: «Um Gottes willen!» Diese Reaktion ist genauso eindeutig wie kennzeichnend für den derzeitigen Kirchenfrust. Dies nimmt Bischof Kurt Koch ganz ernst. Er weist aber auch darauf hin, dass sich hinter dem abwehrenden Ausruf eine sehr zutreffende Definition verbirgt: Die Kirche ist nicht für sich selbst da, sondern um Gottes und der Menschen willen. Diese Wahrheit der heutigen Kirche ins Stammbuch zu schreiben, darin besteht das Kernanliegen dieses vorliegenden Buches. Es enthält Ansprachen und Predigten, die Kurt Koch im ersten Jahr seines bischöflichen Wirkens zur Gegenwart und Zukunft der Kirche und der ihrer Dienste gehalten hat. Persönlich gefreut hat mich, dass die Predigt vom Rosenkranzsonntag zum 6. Oktober 1996 in Mariastein in dieses Buch aufgenommen wurde. Sehr lehrreich ist auch die Deutung der zwei Fenster in der Bruder-Klausen-Predigt vom 8. Mai 1997, dass wir Christen und Christinnen durch das eine Fenster immer wieder den Blick zu Gott freihalten und durch das andere Fenster Freude und Hoffnung, aber auch Trauer und Angst der Menschen und Völker in der heutigen Welt wahrnehmen. Beide Fenster sind gleichermassen offen zu halten und immer wieder zu öffnen. Kurt Koch sieht darin die tiefste Kraft des Gebetes.
P. Nikolaus Gisler